

Mitarbeit im AG-Ausschuss

Der AG-Ausschuss ist das zentrale Leitungsgremium der Arbeitsgemeinschaft der CVJM Deutschlands. Er setzt sich zusammen aus gewählten Vertretern der sechs Regionen der AG, aus bis zu fünf berufenen Mitgliedern, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und einem Vertreter aus dem CVJM-Gesamtverband. Die Amtszeit der gewählten und berufenen Mitglieder beträgt zwei Jahre. Die Regional-AG haben laut Satzung ein Beratungs- und Empfehlungsrecht in allen wichtigen Entscheidungen der AG der CVJM. Somit sitzt die gewählte Person nicht nur als Einzelstimme, sondern als Stimme ihrer Region.

Zu den konkreten Aufgaben gehören:

- ▶ **Beratung, Gestaltung und Entscheidung von inhaltlichen Themen**
 - **Kreative Plattform:** Ein Raum für neue Ideen und innovative Ansätze.
 - **Ort der Meinungsbildung:** Austausch, Diskussion und Entwicklung gemeinsamer Positionen.
 - **Nachdenken und Vordenken:** Zukunftsorientierte Reflexion und strategische Überlegungen.
 - **Richtungsweisende Entscheidungen:** Alle grundlegenden Weichenstellungen für die AG entstehen als Ergebnis gemeinsamer Meinungsbildungsprozesse.

- ▶ **Impulse aus den Regionen & Vereinen in die AG bringen – und umgekehrt**
 - **Relevanz & Aktualität:** Was ist aus Sicht des eigenen Vereins, der Region und der Gesamt-AG gerade dran?
 - **Breite Beteiligung:** Die AG wird von einem Querschnitt aller Vereine geprägt, nicht von Einzelinteressen.
 - **Radarfunktion:** Entwicklungen wahrnehmen, Trends erkennen und in die Arbeit der AG einfließen lassen.

- ▶ **Multiplikation in die AG hinein**
 - **Identifikation:** AG-Identität im Netzwerk stärken.
 - **Verantwortung:** Förderung einer proaktiven Mitgestaltung im Netzwerk.
 - **Beteiligung:** Breite Partizipation ermöglichen und lebendige Strukturen schaffen.

- ▶ **Beratung und Gegenüber der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und des Vorstands**
 - **Austausch und Unterstützung:** Reflexionsraum für Ideen, Herausforderungen und strategische Überlegungen.
 - **Konstruktive Begleitung:** Kritische, aber wertschätzende Beratung für Mitarbeitende der Geschäftsstelle und des Vorstands.

In der Satzung der AG sind die Aufgaben folgendermaßen beschrieben:

- a) Wahl des Vorstandes aus der Mitte seiner stimmberechtigten Mitglieder
- b) Zustimmung zur Berufung des Generalsekretärs bzw. der Generalsekretärin und der Sekretäre und Sekretärinnen
- c) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag
- d) Genehmigung des Rechnungsberichts
- e) Einberufung und Vorbereitung der Delegiertenversammlung und Weiterleitung der Beschlüsse und Empfehlungen
- f) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedsvereinen
- g) Beratung und Beschlussfassung über die praktische Arbeit
- h) Erstellung einer Geschäftsordnung, einer Wahlordnung, einer Ordnung für den Aufbaufonds sowie einer Ordnung der Schiedsstelle
- i) Berufung des oder der Vorsitzenden der Schiedsstelle und des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin

Welche Voraussetzungen und Kompetenzen sind dafür gefragt?

- ▶ „Tätiges Mitglied“ im Ortsverein
- ▶ Kontakt zum eigenen Verein und zur Region
- ▶ Bereitschaft, einen deutschlandweiten und weltweiten Horizont zu gewinnen und für diese Perspektive mitzudenken.
- ▶ Teilnahme an den Sitzungen im März (direkt vor der AG-Tagung), im Juni, im September, jeweils mit einer Übernachtung und im Dezember (digital). Meistens finden die Sitzungen von Samstag, 14.00 Uhr bis Sonntag 12.30 Uhr statt. Die gewählten Vertretungen klären intern, wie sie die Teilnahme organisieren.

Mehrwert:

Der AG-Ausschuss ist gleichzeitig ein Ort der Gemeinschaft, der Vernetzung und Horizonterweiterung:

- ▶ **Gemeinschaft:** Vom Beziehungsnetzwerk profitieren und voneinander lernen.
- ▶ **Vernetzung:** Austausch und Zusammenarbeit über regionale Grenzen hinweg.
- ▶ **Horizonterweiterung:** Neue Impulse aus der deutschlandweiten und weltweiten CVJM-Arbeit.